

Gesendet: Donnerstag, 12. August 2004 23:28
Von: Karsten Rohweder rohwerder@mac.com
An: josef.felder@uniqueairport.com

Betreff: Südanflug ausserhalb der deutschen Sperrstunden!

Sehr geehrter Herr Felder

Ich staunte nicht schlecht, als ich heute Abend ca. 18:20 Uhr am helllichten Tag ein Flugzeug über den Pfannenstiel beim Südanflug entdeckte. Anhand der Werte der Lärmmessstellen zwischen Zumikon und Schwamendingen konnte dieser Anflug problemlos als solcher verifiziert werden. Es dürfte sich um den Flug KE 0917 aus Seoul gehandelt haben.

Gerne würde ich die genauen Gründe dieses Südanfluges ausserhalb der deutschen Sperrstunden erfahren. Wer hat diesen Anflug bewilligt bzw. veranlasst? Aufgrund welchen gesetzlichen Grundlagen bzw. Reglementen wurde dieser Anflug bewilligt? Das Wetter kann es nicht gewesen sein, denn über den Süden, wie uns hunderttausendfach immer und immer wieder beteuert wird, wird nur, aber wirklich nur wegen den ach so bösen Deutschen geflogen.

Vielleicht verstehen Sie jetzt warum wir uns absolut kompromisslos gegen Südanflüge stemmen? Zuerst war es nur ein Provisorium für Morgenanflüge, dass ILS ist selbstverständlich auch nur ein Provisorium, dann kamen die Abendanflüge dazu und nun, zum ersten mal auch ein Anflug der nicht durch die Sperrstunden Deutschlands begründet werden kann. Der Flughafen hat mit dem heutigen Tag seine Unschuld (falls er sie jemals besitzen haben sollte) und seine Glaubwürdigkeit definitiv verloren.

Natürlich werden Sie gute Gründe finden warum dieses Flugzeug unbedingt über den Süden landen musste. Man wird auch gute Gründe finden warum das nächste mal während einer Stunde mitten im Tag Südanflüge stattfinden. Und man wird auch gute Gründe finden warum eines Tages zwischen 06:00 und 23:30 über den Süden angefliegen werden muss.

Ich bitte sie dringend um eine präzise und rasche Antwort, die ganze Südschneise wartet gespannt darauf.

Freundliche Grüsse
Karsten Rohweder
8132 Egg

Am 13. Aug 2004 um 08:44 Uhr schrieb Laerm:

Sehr geehrter Herr Rohweder

Gestern Abend herrschten Windverhältnisse aus westlicher Richtung mit starken Turbulenzen, Gewitter und Regen. Die Pisten waren nass. Aus diesem Grund wurde kurz nach 17.30 Uhr auf das Westwindkonzept (Landung Piste 28, Start Piste 32) umgestellt.

Der Pilot des Langstreckenflugzeuges vom Typ A330 musste beim Anflug auf Piste 28 durchstarten und verlangte anschliessend für die Landung die lange Piste 34, da die Pisten nass waren. Deshalb landete dieses Flugzeug um 18.19 Uhr auf der Piste 34 von Süd-Osten her.

Der Pilot wählt bzw. verlangt jeweils die nach seiner Beurteilung sicherste zur Verfügung stehende Variante - und das war im gestrigen Fall offenbar die Piste 34.

Freundliche Grüsse
Peter Meili
Lärmmanagement & Anwohnerschutz
Unique (Flughafen Zürich AG)
Postfach
CH-8058 Zürich-Flughafen
www.unique.ch
Tel. +41 (0)43 816 21 31
Fax +41 (0)43 816 47 80

Gesendet: Freitag, 13. August 2004 09:35

Von: Karsten Rohweder rohwerder@mac.com

An: josef.felder@uniqueairport.com; laerm@unique.ch; martin.bissegger@uniqueairport.com

Betreff: Re: AW: Südanflug ausserhalb der deutschen Sperrstunden!

Sehr geehrte Herren

Danke für die rasche "Antwort", das war wirklich schnell obwohl das Mail zweimal weitergeleitet werden musste. Meine Frage wird leider, wie nicht anders zu erwarten, auch nicht ansatzweise beantwortet. Dazu ist Herr Meili auch die falsche Person, ich habe es bewusst Ihnen, Herr Felder, geschickt. Wenn ich den Wetterbericht von gestern Abend gewollt hätte, dann hätte ich es von Anfang an Herrn Meili geschickt, die Adresse ist mir bekannt. Aber ich wollte ganz bewusst nicht das übliche "Wettergeschwafel" hören.

Ich wiederhole meine Fragen:

Der Anflug erfolgte ausserhalb der deutschen Sperrstunden.

- **Wer hat diesen Anflug bewilligt bzw. veranlasst? Wer ist also verantwortlich?**
- **Aufgrund welchen gesetzlichen Grundlagen bzw. Reglementen wurde dieser Anflug bewilligt?**

Ich bitte Sie, mir diese Fragen zu beantworten, eine Wettermeldung von gestern Abend brauche ich nicht.

Freundliche Grüsse
Karsten Rohweder